

KUNSTWERKE IN DER BLOCKCHAIN



Foto: Ascainio, stock.adobe.com



Für zusätzliche Informationen
Seite scannen. Wie es geht: Seite 6.

Der Künstler Beeple, mit bürgerlichem Namen Mike Winkelmann, war bis Februar 2021 auf dem klassischen Kunstmarkt völlig unbekannt. Der Digital-Künstler hat 5 000 Tage lang jeden Tag ein Bild kreiert und die Arbeit auf Tumblr veröffentlicht. Sein NFT-Bild, auf dem diese 5 000 Werke zu einer Collage zusammengefasst wurden, fiel bei Christie's auf, die gerade dabei waren, die erste NFT-Versteigerung im traditionellen Kunstmarkt der Geschichte zu initiieren. Das Werk wurde für 69,3 Millionen US-Dollar versteigert und brachte Winkelmann daraufhin in die Top 3 der teuersten lebenden Künstler

Die Technologie der Non-Fungible Token (NFT) spielt seit einiger Zeit eine wichtige Rolle bei der Vermarktung digitaler Kunstwerke. Dabei werden die Eigentumsrechte in einer Blockchain-Datenbank eingetragen, die durch kryptografische Methoden und eine vielfache Verteilung im Internet fälschungssicher gemacht wird. NFT ist in den letzten Jahren bei Künstlern und Sammlern immer populärer geworden. Aber was genau ist von diesem Hype zu halten? Die Berliner Künstlerin Romy Campe beschäftigt sich aktuell mit NFT-Kunst, bleibt dabei aber trotzdem bei Farbe und Pinsel

Ihre Bilder vermitteln eine altmeisterliche Aura, da denkt man nicht an Computer. Was fasziniert Sie an NFT-Kunst?

Ich bin eine klassische Künstlerin, male und zeichne also auf Leinwand, Holz oder Papier. Doch seit einiger Zeit fesselt mich das Thema NFT so sehr, dass ich gerade an meiner ersten NFT-Kollektion arbeite.

Was genau sind NFTs?

Die Abkürzung NFT (Non-Fungible Token) steht für ein einzigartiges, digitales Kennzeichen, das auch als Echtheitszertifikat zu verstehen ist. Besonders ist, dass man dieses

Kennzeichen weder ersetzen, noch kopieren kann, da es dezentral, also auf vielen Servern, in den sogenannten Blockchains gespeichert wird und somit auch für Hacker nicht angreifbar ist.

Wozu genau dienen NFTs überhaupt, abgesehen von Kunstwerken?

Sie werden genutzt, um digitale Dateien oder Kunstwerke zu markieren. Aber auch um Verträge zu sichern, etwa im Finanzsektor, oder um reale Gegenstände, wie Luxusuhren oder Designertaschen, zu zertifizieren und digital handelbar zu machen. Wichtig bei einem NFT ist die Exklusivität, die man kauft. Im Prinzip er-

wirbt man einen exklusiven Eintrag auf der jeweiligen Blockchain, der an das jeweilige Produkt geknüpft ist.

Welche Rolle werden NFTs in Zukunft spielen?

NFTs werden bald überall in unserem Leben eine Rolle spielen. Ob wir nun Konzert- oder Fußball-Tickets kaufen, die durch NFTs kontrolliert ausgegeben werden und somit nicht mehr auf dem Schwarzmarkt gehandelt werden können. Oder ob es Teilnehmerzertifikate sind, die wir automatisch erhalten oder Verträge aller Art, die in Zukunft sicher und dauerhaft in einer Blockchain gespeichert werden, und damit möglicherweise sogar Notare überflüssig machen.

Und wie wird sich die Kunstwelt verändern?

Für Kunstschaffende und andere Akteure des Kunstbetriebs, wie Galerien oder Museen, bieten NFTs eine neue Möglichkeit, Kunst sichtbar zu machen, mit ihr zu handeln sowie neue Märkte zu erschließen. NFTs haben in manchen Kreisen einen regelrechten Hype ausgelöst, der damit einhergeht, dass unvorstellbare Summen für digitale Bilder gezahlt werden. Ein bekanntes Beispiel ist der Digitalkünstler Beeple alias Mike Winkelmann, dessen Werk „Everydays“ für knapp 70 Millionen Dollar versteigert wurde.

Worin sehen Sie den Erfolg der „Bored Apes“ begründet?

Der Bored Ape Yacht Club ist meiner Meinung nach zu Recht das erfolgreichste NFT-Projekt aller Zeiten. Das Konzept und das Team sind fantastisch. Yuga Labs, das Startup hinter dem Bored Ape Yacht Club, wird mittlerweile mit rund vier Milliarden Dollar bewertet. Das günstigste computergenerierte Affenbild kostet derzeit etwa 290 000 Euro. Superstars wie Eminem präsentieren stolz ihren Affen als Profilbild in ihren Social Media Accounts

und so wird der Affe zum neuen Statussymbol. Dabei geht es um Marketing, um Community-Aufbau und um Wertschaffung durch Verknappung. Mit Kunst hat das nicht viel zu tun.

Wie wirkt sich die NFT-Technologie auf den klassischen Kunstmarkt aus?

Wesentlich für Kunstschaffende wird sein, dass auch der klassische Kunstmarkt mit seinen Gemälden, Skulpturen und Zeichnungen an NFTs nicht vorbeikommen wird. Gerade hier eröffnen sich wirklich spannende Märkte und Berufsfelder. Physische Kunst digital handelbar zu machen, ist ein nachhaltiger Mehrwert und eine enorme Chance.

Sie sagen, die Blockchain steht für Dezentralität und Chancengleichheit. Wer profitiert davon?

Die ersten, die in diesem Markt mitspielen, sind die Künstlerinnen und Künstler selbst. Galerien müssen anfangen, über neue Businessmodelle nachzudenken und sich fragen: Wie kann die Rolle einer Galerie in der Zukunft aussehen.

Sie kreieren gerade Ihre eigene NFT-Kollektion mit dem Titel ROMS.

ROMS ist zunächst ein Experiment, um herauszufinden, was NFT für den klassischen Kunstmarkt insgesamt bewirken kann. Ich nehme jeden, der Interesse hat, auf meine persönliche NFT-Reise mit. Von der Entstehung der Kunstwerke, dem Finden von Partnern, der Vermarktung, bis hin zum hoffentlich erfolgreichen Minting, wie man das Eintragen in einer Blockchain nennt. Ab diesem Moment ist das NFT auch handelbar.

Wie ist Ihre Vorgehensweise in diesem Experiment?

Ich habe mich für eine Kombination aus physischer Kunst, gepaart mit digitaler Bearbeitung (Animation) entschieden. Das nennt man „digitale Zwillinge“, da es einerseits das physische Kunstwerk gibt (in meinem Fall die Malerei-Collage) und ein digitales Kunstwerk, das sich vom physischen in einigen Details wie der Animation unterscheidet. Auf kunstleben.art werden wir in Zukunft über das Projekt berichten. Im Juli gibt es auch das erste NFT-Camp, bei dem wir Leute aus der Kunstwelt fit für die NFT-Welt machen wollen.

Danke für das Gespräch.

Ina Hegenberger

NFT steht für „Non-Fungible Token“ (übersetzt: nicht austauschbares Kennzeichen)

Blockchain ist eine Datenbank, die durch kryptografische Methoden und eine vielfache Verteilung im Internet fälschungssicher gemacht wird

Minting ist der Prozess, mit dem NFTs bzw. Tokens erzeugt und in der Blockchain unveränderlich eingetragen werden

NFT-Statussymbole sind meist computergenerierte Profilbilder wie, z. B. Bored Ape Yacht Club

Digitale Kunst ist rein digitale erzeugte Kunst, z. B. Beeple

Verbrieft Kunst ist ein reales Kunstwerk (z. B. Gemälde), das digitalisiert und als NFT digital handelbar gemacht wird

Digitale Zwillinge nennt man ein reales Kunstwerk, das sich von seinem digitalen Zwilling unterscheidet, z. B. durch eine Animation



Romy Campe ist Künstlerin. Sie lebt und arbeitet in Berlin

Foto: Kunstleben Berlin, Bildauschnitt: BEOND NOW von Romy Campe

KÜNSTLER, SAMMLER, AUSSTELLUNGSMACHER



Für zusätzliche Informationen
Seite scannen. Wie es geht: Seite 6.

In der Kunstmetropole Berlin gibt es neben den bekannten Galerienzentren in Mitte, Kreuzberg und Charlottenburg weitere besuchenswerte Adressen quer durch die Stadt zu entdecken. Berlin vis-à-vis zeigt einen Auszug des umfangreichen Kunstkalenders vom Online-Magazin kunstleben-berlin.de

I can't leave these Trees, they have taken some of my Soul

Bis 27. Juli 2022

Luisa Catucci Gallery

Allerstr. 38, 12049 Berlin

Der Ausstellungstitel stammt aus einem Essay des englischen Schriftstellers D. H. Lawrence: „The Psychoanalysis and the Unconscious“, das als Gegenentwurf zur Freudschen psychoanalytischen Theorie des Unbewussten und des Inzestmotivs gilt. Eine Fotoausstellung mit Werken der Künstler Per Christian Brown und Sebastian Kusenber.



Root Shelter, C Print, 2021,
Foto: © Christian Brown

Kunstleben Berlin im Gespräch mit dem Schriftsteller Gerhard Falkner

„Ich musste nie einen Verlag suchen, ich wurde vom Lektor des Luchterhand Verlags selber angeschrieben. So etwas passiert höchst selten, da habe ich wohl Glück gehabt“, erzählt Gerhard Falkner in einem Gespräch mit Kunstleben Berlin. Falkner, der zu den bedeutendsten Dichtern der Gegenwart zählt, spricht über seine Zusammenarbeit mit amerikanischen Performancekünstlern, die seine preisgekrönte Lyrik vertonten, über die Zusammenarbeit mit A.R. Penck, mit dem er ein Buch gestaltete oder über die Pergamon-Poems, die verfilmt wurden – gesprochen von Schauspielern der Berliner Schaubühne. Seine Romane „Apokalypse“ und „Romeo und Julia“ wurden von der Kritik gefeiert.



Gerhard Falkner

Foto: Ludwig Graf Westarp

kunst
leben
berlin.

Spheres of Interest*

Bis 17. September 2022
ifa-Galerie Berlin
Linienstraße 139–140
10115 Berlin



Adrien Missika mit Werken von Takako Saito
aus dem Kunstbestand des ifa

Foto: © Gitte Villesen

Die Ausstellungsreihe „Out of the Box“ setzt sich mit Werken aus dem ifa-Kunstbestand auseinander, die Teil einer künstlerisch-kuratorischen Revision werden. In der kommenden Ausstellung „Spheres of Interest“ eröffnen Isaac Chong Wai, Lizza May David, Wilhelm Klotzek, Ofri Lapid, Adrien Missika und Gitte Villesen einen von unterschiedlichen künstlerischen Ansätzen geprägten Dialog mit ausgewählten Kunstwerken der Sammlung.

Nina Canell

Bis 22. August 2022
Berlinische Galerie, Museum
für moderne Kunst
Alte Jakobstraße 124–128,
10969 Berlin



Nina Canell, Craver, 2020, Fossilisierter Kalkstein,
Gummiballblase, Schalltafel, 33 x 31 x 21 cm,
Courtesy the artist and Barbara Wien Gallery

Foto: Nick Ash

Nina Canell interessiert sich für die oft verborgenen oder leicht zu übersehenden Vorgänge, die unseren Alltag im Hintergrund bestimmen. Ihre künstlerische Praxis dreht sich nicht um das fertige Kunstwerk. Es sind die vorläufigen, überraschenden und unvorhersehbaren Prozesse von Materialien, die das Werk von Canell auszeichnen. Eigene skulpturale Systeme entstehen beispielsweise aus Gummi, Wasser oder Elektrizität sowie aus Fundstücken wie Dosenringe oder Kabelreste.

WINTERGARTEN

30 JAHRE W WIE VARIÉTÉ

ab
20. JULI
wieder im
WINTERGARTEN!

**GOLDEN
YEARS**

DIE 20ER JAHRE
VARIÉTÉ REVUE

№ 2

www.wintergarten-berlin.de
Ticket-Hotline: 030 - 588 433

C. BECHSTEIN

Berliner Morgenpost
DAILY BY BERLIN

Wall

Radler

WEISSGERBER SEIZIRKEL

eventim+

Gefördert durch: